

Kleiner Taster mit großer Wirkung

Reset-Switch erleichtert Wartungstechnikern die Arbeit.

Wenn in existierenden Feldbus- und Industrial-Ethernet-Netzwerken Teilnehmer getauscht werden, gilt es, das neue Gerät in die bestehende Infrastruktur einzubinden. Bei Profinet geschieht dies recht komfortabel über die Nachbarschaftserkennung: Das Gerät informiert sich, welche Geräte physisch gesehen direkt mit ihm verbunden sind.

Anhand dieser Information kann es auch logisch den Platz des ersetzten Gerätes erkennen und einnehmen. Ist diese Information einmal ermittelt, bleibt sie gespeichert. Was im Normalfall eine große Hilfe ist, kann für Servicetechniker aber eine Schwierigkeit bedeuten.

Häufig wird durch Austausch von Komponenten der Fehler eingegrenzt. Bleibt der Fehler trotz Tausch, wird die Komponente zurück getauscht.

Und was passiert nun mit dem Ersatz-Drehgeber? Da die Nachbarschaftskennung nur einmalig funktioniert, ist der Ersatzgeber nicht mehr frei einsetzbar. Er muss dazu wieder auf den Auslieferungszustand gesetzt werden, um erneut per Nachbarschaftskennung seine Umgebung ermitteln zu können.

Bisher war dazu ein Programmiergerät und die passende Verkabelung notwendig, ebenso das Wissen, wie der Drehgeber wieder auf seine Standardadresse zurück gesetzt wird.

Für die Baureihe CEV58 Profinet mit axialen Anschlüssen bietet TR-Electronic optional einen Reset-Taster an. Für den Wartungstechniker erleichtert sich das Zurücksetzen dadurch erheblich: Er trennt die Profinet-Leitungen, die Versorgungsspannung bleibt verbunden. Er öffnet die Abdeckung über dem Reset-Taster und setzt den Drehgeber mit einem Druck auf den Resettaster in seinen Auslieferungszustand zurück. Das Gerät ist sofort bereit für eine neue Einsatzstelle. Ganz ohne Programmiergerät und ohne Spezialwissen zum Umgang damit.

Der Reset-Switch kann für die Geräte der CEV58-Serie mit Profinet und axialen Anschlüssen optional bestellt werden. Der Reset-Taster ist durch eine dichte Verschraubung gegen unabsichtliche Betätigung geschützt.

Eine übliche Fehlersuche an der Maschine:

1. Servicemonteur vermutet, dass der Drehgeber defekt ist.
2. Er hat einen neuen dabei und tauscht den Geber
3. Über die Nachbarschaftserkennung erhält der Geber seine ID im Profinet Netzwerk
4. Maschinenfehler ist immer noch vorhanden
5. Geber wird wieder zurückgetauscht
6. Der neue Geber hat jetzt nicht mehr die Standardadresse, d.h. für einen neuen Austausch mit Nachbarschaftserkennung ist er nicht mehr verwendbar

Bisher:

1. Geber mit Spannung versorgen (meist weitab von der

- Verwendungsstelle)
2. Geber an ein Programmiergerät anschließen
 3. Adresse mit Programmiergerät zurücksetzen

Voraussetzung dazu:

- Monteur benötigt Netzteil mit M12 Stecker, um den Geber anzuschließen
- Monteur benötigt Programmiergerät
- Monteur Programmiergerät bedienen können und wissen wie man die Adresse zurücksetzt.

Mit Reset Switch:

1. Im eingebauten Zustand ProfinetKabel abziehen
2. Verschraubung öffnen, Reset-Switch drücken
3. Verschraubung schließen
4. Geber Rücktauschen, der neue Geber ist wieder einsatzbereit für die nächste Baustelle

Voraussetzung dazu:

- Monteur muss den Reset-Switch kennen und drücken können.

Weitere Informationen:

Handbuch mit Beschreibung der Reset-Funktion (ab S. 28)

<http://www.tr-electronic.de/f/TR-ECE-BA-DGB-0088>